



OKT

NOV

DEZ

2026

TdA

Theater der Altstadt

Man kann auf die Zukunft warten oder sie gestalten

Jetzt mit einem GLS Konto viel bewirken

Alle Infos auf gls.de



Unser Theater braucht Sie!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!

**Wir unterstützen das Theater der Altstadt
- ideell und finanziell.**



Informationen und Mitgliedsantrag unter www.freunde-tda.de
Spendenkonto bei BW-Bank: IBAN DE94 6005 0101 0002 9392 10

Liebes Publikum!



Ein Klassiker von Gottfried Keller steht am Anfang unserer neuen Spielzeit: „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ ist keine idyllische Provinzgeschichte. Es geht um Feindschaft bis aufs Messer und Liebe bis zum Tod. Diese trotz allem zart-poetische Geschichte, entwickelt einen Sog, dem man sich – so ging es zumindest mir – nicht entziehen kann. Premiere ist am 9. Oktober.

Acht Tage später folgt bereits unsere zweite Premiere: „Deutschland 2035“. Ausgehend von den berühmten Radioansprachen Thomas Manns aus dem Exil, haben sich fünf Autor*innen mit der Frage beschäftigt, was es bedeuten würde, in einem Land zu leben, das Weltoffenheit durch Deutschtümelei ersetzt hat und in dem die Würde des Menschen mit Füßen getreten wird. Bei einem Audiowalk durch den Stuttgarter Westen, können Sie diese – eigens für das Theater der Altstadt geschriebenen – Texte hören und erleben.

Auch in unserer Wiederaufnahme der Romanadaption von Jenny Erpenbecks „Heimsuchung“ sieht man Menschen, die staatlicher Willkür ausgesetzt sind. An einem Ort in der brandenburgischen Provinz wird Weltgeschichte erzählt.

In einer ganz anderen Provinz, im Dartmoor, spielt unsere Krimi-Komödie „Baskerville“, die Sie bis einschließlich Silvester noch einmal gruseln lässt (und mit der wir im Oktober nach Wolfsburg ans Scharoun Theater eingeladen sind).

Unser Rahmenprogramm verspricht spannende Gäste und Diskussionen, musikalische Formate und auch die inklusive Theatergruppe ChiBäm ist noch einmal bei uns zu Gast mit ihrem sehenswerten Stück „Und ob wir Lust haben“.

Willkommen zur Spielzeit 26/27!

Ihr *Christof Küster*

Oktober

03 SA	16:00	Vorschau auf die Spielzeit 26/27	
09 FR	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	Premiere
10 SA	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
11 SO	17:00	Romeo und Julia auf dem Dorfe	Einführung um 16:30 Uhr
13 DI	19:00	Kulturkampf oder Kaperung von rechts?	Diskussion mit künstlerischen Impulsen
15 DO	19:30	Stimmen der Ukraine	Lesung mit Musik
16 FR	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
17 SA	19:00	Deutschland 2035 Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war	Premiere Performativer Audiowalk
18 SO	17:00	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
21 MI	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
22 DO	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
23 FR	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	Einführung und Publikums- gespräch
24 SA	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	

25 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Armer Franz
	17:00	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
26 MO	19:30	Biermann ohne Biermann	Liederabend mit Ekkehard Maaß
28 MI	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	50% zahlen - 100% sehen
29 DO	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	Einführung um 19:00 Uhr
30 FR	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
31 SA	19:00	Deutschland 2035 Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war	Performativer Audiowalk

November

01 SO	17:00	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
03 DI	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
04 MI	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
05 DO	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	
06 FR	19:30	Romeo und Julia auf dem Dorfe	Im Anschluss: Publikumsge- spräch

07 SA	19:00	Deutschland 2035 Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war	Performativer Audiowalk
08 SO	17:00	Romeo und Julia auf dem Dorfe	Im Anschluss: Publikumsge- spräch Zum letzten Mal
09 MO	19:00	Deutschland 2035 Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war	Performativer Audiowalk
10 DI	19:30	Unter uns	Im Westwing
13 FR	11:00	Heimsuchung	Wiederaufnahme
14 SA	19:00	Deutschland 2035 Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war	Performativer Audiowalk
15 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Zeitung von gestern?
	17:00	Heimsuchung	
16 MO	11:00	Heimsuchung	Vormittagsvor- stellung
17 DI	11:00	Heimsuchung	Vormittagsvor- stellung
19 DO	19:30	Hits, Flirts & andere Un-an-nehm-lich-keiten!	Ein Abend mit Sarah Bareilly
21 SA	18:00	Und ob wir Lust haben!	Gastspiel ChiBäm (bhZ Stuttgart)
22 SO	17:00	Und ob wir Lust haben!	Gastspiel ChiBäm (bhZ Stuttgart)
24 DI	11:00	Heimsuchung	Vormittagsvor- stellung

25 MI	11:00	Heimsuchung	Vormittagsvorstellung
	19:30	QUO VADIS TERRA	Thema: Ressource Wasser
26 DO	19:30	Heimsuchung	
27 FR	19:30	Heimsuchung	Gemeinsam ins Theater
28 SA	19:30	Heimsuchung	
29 SO	17:00	Heimsuchung	Einführung um 16:30 Uhr
	19:30	Gundermann	Late Night Kino

Dezember

02 MI	19:30	Heimsuchung	
03 DO	19:30	Heimsuchung	
04 FR	19:30	Heimsuchung	
05 SA	19:30	Deutschland 2035 Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war	Abschlussver- anstaltung im Theater
06 SO	17:00	Heimsuchung	Im Anschluss: Publikumsge- spräch Weitere Vorstellungen im Januar

12 SA	15:00	Hilfe, die Herdmanns kommen!	Gastspiel
13 SO	11:00	West Side Stories Beginn Frühstück: 10:00 Uhr	Thema: Backen und Kochen
14 MO	11:00	Hilfe, die Herdmanns kommen!	Gastspiel
15 DI	11:00	Hilfe, die Herdmanns kommen!	Gastspiel
16 MI	19:30	Baskerville	Wiederaufnahme
17 DO	19:30	Baskerville	
18 FR	19:30	Baskerville	50% zahlen - 100% sehen
19 SA	19:30	Baskerville	
	22:00	Unter Nachbarn Das Krimi-Quiz im Seekneiple	
20 SO	17:00	Baskerville	Einführung und Publikums- gespräch
27 SO	17:00	Baskerville	
29 DI	19:30	Baskerville	
31 DO	15:00	Baskerville	Sonderpreise an Silvester siehe S. 37
	19:30	Baskerville	Zum letzten Mal

„Wie im Himmel“ kehrt zurück!

Unser Erfolgsstück wird in dieser Spielzeit erneut in der Johanneskirche zu sehen sein. Sichern Sie sich jetzt schon Tickets!

Wiederaufnahme: 05. Februar 2027



Romeo und Julia auf dem Dorfe

Nach der Novelle von Gottfried Keller

Zwei ehemals befreundete Bauern geraten in erbitterten Streit wegen einer winzigen Fläche Land. Während der Hass der Väter immer maßloser wird, entdecken die beiden Kinder, Sali und Vrenchen, ihre Liebe zueinander und suchen gegen alle Widerstände nach einem Platz für ihr Glück, nach einem Tag Ewigkeit.

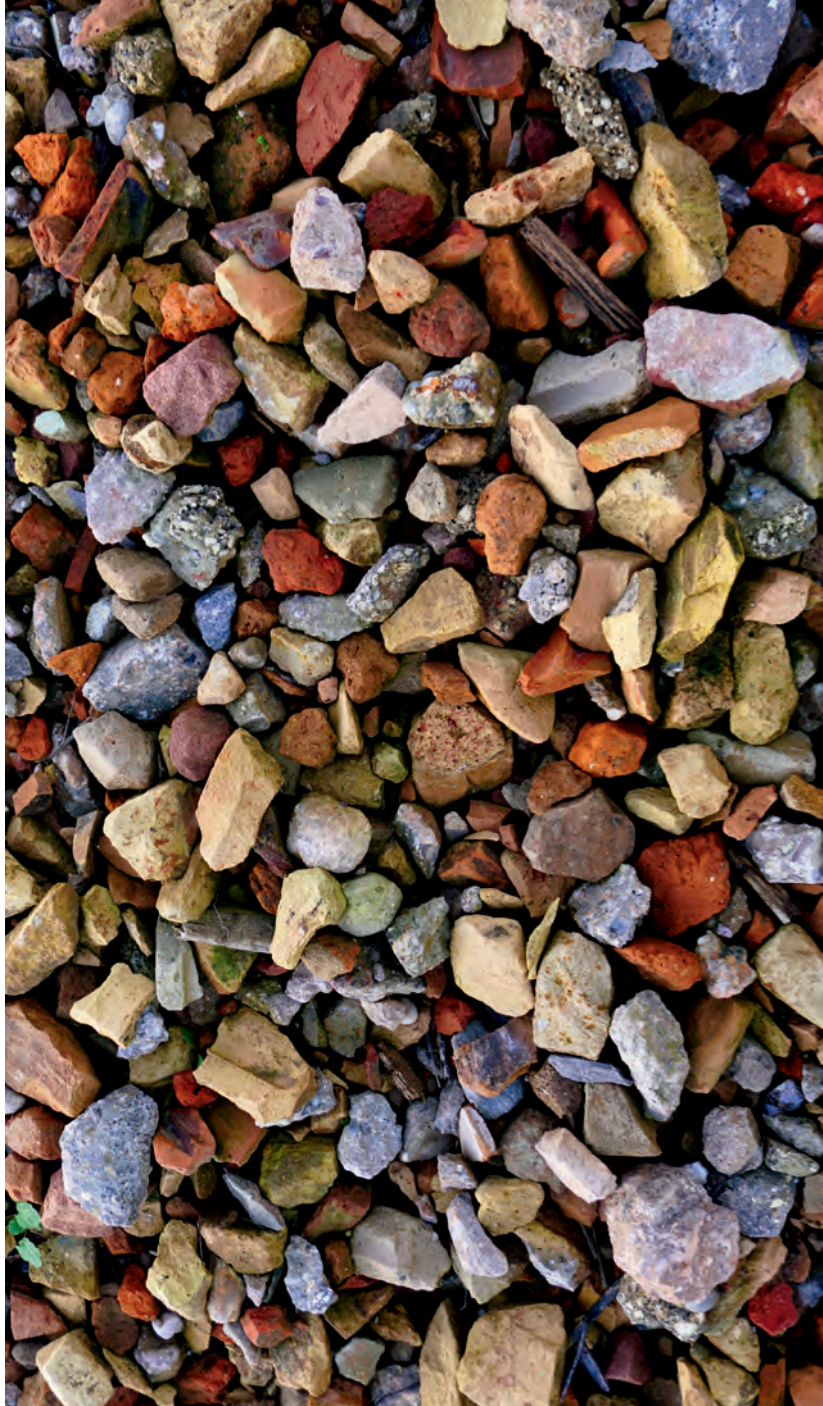
Keller erzählt in feiner und klarer Sprache die Geschichte einer tiefen Liebe, die nicht sein kann, nicht sein darf. Denn Besitzgier, Herkunft, Konvention zählen in dieser Gesellschaft mehr als Liebe.

„Es ist eine der schönsten Erzählungen, die je in deutscher Sprache geschrieben wurden.“ (Sommers Weltliteratur)

Mit: Dorothea Baltzer, Ines Braun, Benedikt Haefner, Antonio Lallo, Sebastian Schäfer

Regie:	Christof Küster
Bühne & Kostüm:	Marion Eisele
Regieassistenz:	Marilla Knecht
Dramaturgie:	Charis Hager

Premiere: 09. Oktober 2026



Deutschland 2035

„Das ist, dass ich euch warnte, als es noch nicht zu spät war.“ - Thomas Mann

Deutschland im Jahr 2035: Die Demokratie ist abgeschafft und eine rechtspopulistische Regierung hat die Macht übernommen. Wie lebt es sich in dieser neuen Welt? Wer wird ausgelacht, ausgegrenzt, attackiert oder sogar ausgewiesen? Und wie konnte es soweit kommen?

Durch Schreibaufträge an Autor*innen und in der Auseinandersetzung mit den berühmten Radioreden Thomas Manns aus dem amerikanischen Exil entstehen Szenen und eine Collage von Texten, die sinnlich und sinnbildlich erlebbar machen, was es heute, im Jahr 2026, an Werten zu verteidigen gilt.

Bei einer Mischung aus Audiowalk und performativem Theaterspaziergang durch den Stuttgarter Westen, erlebt das Publikum eine Mahnung aus der Zukunft, die uns - mit den Mitteln der Literatur - warnen will.

Autor*innen der eigens für die Performance geschriebenen Texte:

Jeremias Heppeler, Jessica Mawuena Lawson, Jona Rausch, Susanne Stephan, Nilgün Taşman

Regie: Christof Küster

Dramaturgie: Charis Hager

Projektleitung: Hannah Jasna Hess, Lilli Heubach

Premiere: 17. Oktober 2026



Heimsuchung

Nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Ein Grundstück an einem märkischen See. Schauplatz unterschiedlichster Schicksale. Fast ein Jahrhundert deutsche Geschichte, von der Weimarer Republik bis zur Nachwendezeit wird lebendig – denn dieser Ort sieht Menschen kommen und gehen. Pläne, Träume, Scheitern, Flucht, Neuanfang.

Die Menschen, die dort leben, hinterlassen Spuren und werden von diesem Fleck Erde geprägt, getrieben, und vertrieben. Der Boden, die Pflanzenwelt und ein scheinbar altersloser Gärtner sind die Konstanten in dieser Geschichte.

Ein Theaterabend über das Suchen eines äußeren und inneren Heims, und über Heimsuchungen, denen man nicht entfliehen kann.

Autorin Jenny Erpenbeck wurde u.a. ausgezeichnet mit dem Thomas-Mann-Preis, Hans-Fallada-Preis und dem International Booker Prize.

„»Heimat«, das ist etwas, das man wahrscheinlich erst bemerkt, wenn man es verloren hat.“ – Jenny Erpenbeck

„Jede einzelne dieser sehr unterschiedlichen Personen spricht mit einer eigenen Stimme und erzählt ihren Teil der Geschichte, mit der ihr zugehörigen Biografie, mit ihren Plänen und Bindungen, mit ihren Vergnügungen am See, mit ihrer jeweiligen Weltanschauung und Blind-

heit - und der Sehnsucht nach einem Ort, wo man hingehört." - Die ZEIT

„[...] eine berührende Szenenfolge in einer schauspielerisch starken Aufführung“ - Ludwigsburger Kreiszeitung

Mit: Boris Rosenberger, Caroline Sessler,
Sebastian Schäfer, Esrah Uğurlu

Textfassung & Regie:

Aurelina Bücher

Bühne & Kostüm:

María Martínez Peña

Regieassistenz:

Charlotte Fürniß

Dramaturgie:

Charis Hager

Wiederaufnahme: 13. November 2026



Szenenbild „Heimsuchung“ - Foto: Jeanette Bak

Baskerville

**Ein Sherlock-Holmes Krimi
von Ken Ludwig nach Arthur Conan Doyle**

Ein Gehstock wurde in der Baker Street 221 B zurückgelassen. Kombiniere, kombiniere...

Die Spuren führen Sherlock Holmes und Dr. Watson in die düsteren Moore von Devonshire und mitten hinein in den mysteriösen Fall rund um den Landsitz Baskerville Hall und das Geraune vom grauenerregenden Höllenhund.

Die Mütze, die Pfeife, die Genialität: Nach zahlreichen Wendungen und mithilfe brillanter Schlussfolgerungen ahnt der Meisterdetektiv, wer hier welche Rolle spielt. Aber wer spielt hier eigentlich wirklich wen?

Im schaurig-schönen und amüsanten Krimiabenteuer von Ken Ludwig, ganz in der Tradition Arthur Conan Doyles, spielt sich ein fünfköpfiges Ensemble in über 30 wechselnden Rollen um Kopf und den sherlockschen Mantelkragen. Mit Spannung, Gänsehaut, brillanten Erkenntnissen und jeder Menge augenzwinkerndem Witz!

Im Jahr 1887 erschien die erste Holmes-Geschichte. Ein weltweites und unsterbliches Phänomen war geboren. „The Hound of the Baskervilles“ wurde 1901 veröffentlicht. Bis heute ist der berühmte Ermittler in Büchern, im Radio, in Serien und auf Theaterbühnen genial kombinierend unterwegs und – trotz Brexit – ein verbindender britischer Exportschlager!

„Es gibt nichts Täuschenderes als eine offensichtliche Tatsache“ - Sherlock

„»Baskerville« im Theater der Altstadt ist ein gelungener Grusel-Witz-Mix, der sich vor Doyles Klassiker verneigt, für Spannung bis zum Schluss sorgt und dabei noch Spaß macht.“ - Ludwigsburger Kreiszeitung

Mit: Dorothea Förster, Sebastian Schäfer,
Caroline Sessler, Christian Streit,
Barbara von Münchhausen

Regie:	Christof Küster
Bühne & Kostüm:	María Martínez Peña
Regieassistenz:	Charlotte Fürniß
Dramaturgie:	Charis Hager

Wiederaufnahme: 16. Dezember 2026



Szenenbild „Baskerville“ - Foto: Jeanette Bak

Vorschau auf die Spielzeit 26/27

Wir laden Sie herzlich zur Präsentation der Spielzeit 26/27 ein. Christof Küster und Charis Hager stellen zusammen mit Mitgliedern des Ensembles Stücke und Extras unserer kommenden Theatersaison vor.

03. Oktober 2026 | Beginn: 16:00 Uhr

Vor- und Nachgespräche

Einführung ins Stück

Zu ausgewählten Terminen bieten wir vor der Vorstellung eine kurze Einführung ins Stück an. Starten Sie in Ihren Theaterabend mit einem persönlichen Einblick in die Entstehung der Inszenierung.

Termine: 11.10. | 23.10. | 29.11. | 20.12.2026
Beginn: FR 19:00 Uhr | SO 16:30 Uhr

Publikumsgespräch

Bleiben Sie doch auf ein Getränk und zum Gespräch! Zu ausgewählten Terminen erwarten Beteiligte der Inszenierung gespannt Ihre Fragen und Rückmeldungen.

Termine: 23.10. | 08.11. | 06.12. | 20.12.2026
Nach der Vorstellung

Gemeinsam ins Theater

Sie wollen gerne einen anregenden Theaterabend erleben und möchten sich mit anderen über das Gesehene austauschen? An ausgewählten Terminen haben Sie die Möglichkeit mit einer kleinen Gruppe anderer Theaterinteressierter den Abend bei uns zu verbringen. Treffpunkt ist im Foyer um 19:00 Uhr am Tisch mit unserem TDA-Schild. Bei einem Getränk, einer kurzen Kennenlernrunde und Informationen zur Inszenierung durch unsere Dramaturgin, starten Sie mit anderen, Ihnen (noch) unbekanntem Menschen in den Theaterabend. In der Pause und nach der Vorstellung können Sie an „Ihrem“ Tisch ins Gespräch kommen und so gemeinsam den Abend erleben.

Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung unter 0711 99889818

27. November 2026 | Beginn: 19:00 Uhr

Unter uns

Ein Filmprogramm zur Darstellenden Kunst bietet Anlass für einen lockeren Austausch unter Theaterschaffenden zu allen Themen rund um den Beruf. Dabei bieten wir Essen und Getränke gratis. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend.

10. November 2026 | Beginn: 19:30 Uhr

Kulturkampf oder Kaperung von rechts?

Wie Rechtspopulisten Kulturinstitutionen und Künstler*innen gefährden

Längst hat sich gezeigt, dass auch der Kulturbereich ein Angriffsfeld für Rechtspopulismus und Rechtsextremismus darstellt. Zum Teil wird die offene Künstler*innen-Szene ideologisch angegriffen, in anderen Fällen wird versucht, ihr mit dem Machtinstrument der Kulturförderung die finanzielle Grundlage zu entziehen, und wieder anderswo wird Kultur schlicht „gekapert“ und für eigene ideologische Zwecke von rechts vereinnahmt.

Warum ist die Kultur eine bei Neurechten so beliebte Angriffsfläche? Welche Taktiken stehen dahinter? Und was können Kulturinstitutionen und Künstler*innen gegen dieses Bemühen der Destabilisierung eines pluralistischen Miteinanders tun?

Im Gespräch auf dem Podium und mit dem Publikum erörtern wir die Lage mit Blick speziell auf Baden-Württemberg und suchen nach Antworten.

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Rechtsextremer Terror“ des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg und des Generallandesarchivs Karlsruhe

PODIUM:

Prof. Dr. Torsten Hoffmann, Leiter des DFG-Projekts über Neurechte Literaturpolitik, Universität Stuttgart;

Dr. Bettina Schültke, Intendantin und Dramaturgin,
Zimmertheater Rottweil;

Aswintha Vermeulen, Opernsängerin und Musicialdarstellerin;

Prof. Dr. Gernot Wolfram, Publizist und Kulturwissenschaftler, Professor für Kultur- und Medienmanagement an der Macromedia University Berlin

MODERATION: Kathrin Kestler, Schauspielerin und Kommunikations-Expertin

KÜNSTLERISCHE IMPULSE:

Aileen Schneider, Spoken-Word-Poetin, Opernregisseurin, Dramaturgin;

Aswintha Vermeulen, Opernsängerin und Musicialdarstellerin

KOOPERATION: Theater der Altstadt e. V. in Kooperation mit der Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater (SST), Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V., Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Eintritt frei

Voranmeldung möglich: 0711/99 88 98 18
oder info@theater-der-altstadt.de

Termin: 13. Oktober 2026 | Beginn: 19:00 Uhr



Initiative Lern- und Gedenkort
Hotel Silber e.V.



Stimmen der Ukraine

Eine musikalische Reise durch die Literatur der Ukraine

Seit dem 24. Februar 2022 ist die Welt eine andere. Auch in Deutschland spüren wir die Auswirkungen des von Russland entfesselten Kriegs gegen sein Nachbarland. Doch was wissen wir wirklich über die Ukraine – abseits der täglichen Schreckensmeldungen?

Der Krieg Russlands richtet sich nicht nur gegen Land und Leute, sondern betrifft auch die ukrainische Kultur und seine eigenständige Geschichte, deren Existenz von Russland bestritten wird oder eliminiert werden soll. Doch in der Ukraine ist über Jahrhunderte hinweg ein unbändiges Streben nach Freiheit und Demokratie entstanden wie an kaum einem anderen Ort der Welt.

Die Berliner Schauspieler **Jan Uplegger** und **Mareile Metzner** nehmen Sie mit auf einen literarischen Streifzug durch die Ukraine. Musikalisch stimmen ein in diese Reise die geflüchteten Sängerinnen **Iryna Lazer**, **Iryna Razin** und **Nataliia Kuprynenko**, begleitet von dem ukrainischen Ausnahmemusiker **Yuriy Seregin** am Klavier. So entsteht ein atmosphärisch dichtes Porträt dieses Landes im Herzen Europas.

Im Anschluss wollen wir mit der Historikerin **Franziska Davies** ins Gespräch kommen über Vergangenheit und Zukunft der Ukraine.

„Ein Abend, der verzaubert, Herz zerreißend schön und zu Tränen rührend.“

– Stefan Determann, Kirchenkreis Oberhavel, 22.06.2025

24 лютого світ змінився. Україна опинилася в епіцентрі світової уваги. Та що насправді знає світ про цю країну — окрім зведень із фронту та жахливих кадрів руйнувань? Україна — це земля дивовижного етнічного та релігійного розмаїття. Тут протягом століть співіснували греки й татари, вірмени й євреї, поляки, німці, українці. І саме тут, у серці Карпат, австрійські географи XIX століття визначили географічний центр Європи. Але найвиразнішою рисою української історії завжди було прагнення до свободи. Від вільної козацької республіки XVII століття — до Революції Гідності 2004 та визвольної боротьби 2022 року. Це шлях нескорених, шлях гідності, шлях культури, яка вистояла попри століття заборон і нищення. Сьогодні, слухаючи німецькі переклади творів Лесі Українки, Івана Франка, Сергія Жадана, Григіра Тютюнника, Тараса Шевченка, Миколи Гоголя — у проникливому виконанні Ян Уплеггера та Марейле Метцнер — глядачі зможуть відкрити для себе іншу Україну. Глибоку, культурну, багатоголосу. З традиційних пісень, атмосферної музики та голосів берлінських акторів постає портрет справжньої України — гордої, чутливої, живої. Музичний супровід: Ірина Лазер, Ірина Разін, Наталія Куприненко, Юрій Середін.

Eine Veranstaltung der Friedrich-Naumann-Stiftung und des Theater der Altstadt.

Eintritt frei

Voranmeldung möglich: 07 11/99 88 98 18
oder info@theater-der-altstadt.de

Termin: 15. Oktober 2026 | Beginn: 19:30 Uhr

West Side Stories

9 Themen zum Frühstück um 11

Unsere Matineeveranstaltung findet an neun Sonntagen in der Spielzeit statt. Mit Expert*innen und literarischen Beiträgen nähern wir uns dem Thema des Vormittags und kommen anschließend ins Gespräch – beim gemütlichen Frühstück in unserem Theaterfoyer.

Ob Wurst, Käse oder rein vegan – wir bieten ein Frühstück für jeden Geschmack.

Unkostenbeitrag: 11 Euro

für Frühstück und Heißgetränk

Begrenzte Platzzahl. Um Reservierung wird gebeten.

Frühstück ab 10 Uhr | Beginn: 11 Uhr

Thema: Armer Franz

Wir nehmen den 800. Todestag Franz von Assisis zum Anlass, um über selbstgewählte Armut zu sprechen. Was gewinnen wir, wenn wir verzichten? Wie aus der Zeit gefallen lebt man in einem Orden? Was romantisieren wir an diesem Mystiker, Dichter und Ordensgründer? Und welche Radikalität bräuchte es heute?

Termin: 25. Oktober 2026

Thema: Zeitung von gestern?

Die Zeitung steckt in der Krise: Abos werden gekündigt, die Auflagen der Printausgabe werden immer geringer. Was bedeutet diese Entwicklung für die Meinungsbildung einer Gesellschaft und gibt es Hoffnung, die Vielfalt zu erhalten? Gemeinsam mit unserem Gast Tim Schleider (Ressortleiter Kultur der Stuttgarter Zeitung) befragen wir Vergangenheit und Zukunft dieser eigentlich nicht wegzudenkenden „Frühstücksbeilage“.

Termin: 15. November 2026

Thema: Backen und Kochen

Das Werkeln in der Küche kann Verbindung und Gemeinschaft schaffen, kann aber ebenso wertvoller persönlicher Rückzugsort sein.

Mit einem leidenschaftlichen Hobbykoch schauen wir auf Trends, Klassiker und Experimente. Fragen, ob es möglich ist, das Erlebnis „Kochen, Backen, Genuss“ zu teilen? Am privaten Küchentisch oder auch im TV und im Netz. Was fasziniert uns am öffentlichen Essenzubereiten? Vielleicht wird auch das eine oder andere Rezept geteilt ...

Termin: 13. Dezember 2026



QUO VADIS TERRA

Klimakrise, da war doch was...

Thema: Ressource Wasser

Es sprudelt aus dem Hahn und lässt den Garten spritzen. Unsichtbar für uns, sorgt es auch für das Fleisch, Obst, Gemüse auf dem Teller, für unsere Jeans, Baumwollshirts und den digitalen Datenfluss unserer Rechner. Dürre, Hitzewellen, sinkende Grundwasserspiegel zeigen: Die Verteilung der Ressource Wasser ist ein Problem, was es weltweit anzugehen gilt.

Die Frage „Wem gehört das Wasser?“ stellt sich nicht nur global, sondern auch direkt vor Ort. Der inzwischen durch einen Vergleich beendete jahrelange Rechtsstreit zwischen der Stadt Stuttgart und der EnBW hat das deutlich gezeigt.

Zusammen mit Expert*innen beschäftigt uns die Frage, wie der Klimawandel die Wasserkrise verschärft, welche innovativen Lösungsansätze es gibt, wie Politik, Wirtschaft und auch wir im Alltag, dieser Krise aktiv begegnen müssen, und wie sich die Situation in Stuttgart verändert.

„Kein Wasser, kein Leben. Kein Blau, kein Grün.“

- Meeresbiologin Dr. Sylvia Earle

Moderation: Stefan Siller (SWR1 Leute)

Eintritt: 8 Euro

25. November 2026 | Beginn: 19:30 Uhr



QVT, Thema: Mobilität – Foto: Dominik Rau



QVT, Thema: Ernährung – Foto: Dominik Rau

Late Night Kino

„Gundermann“ - Ein Film von Andreas Dresen

Baggerfahrer, Liedermacher, Stasispitzel. All das war der 1955 in Weimar geborene Gerhard Gundermann. Während er im Braunkohletagebau die Landschaft zerstört, denkt er sich Lieder über die Schönheit der Natur aus. Er wird inoffizieller Informant bei der Stasi, um bessere Bedingungen bei Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen zu erreichen. Später erfährt er, dass er selbst auch von seinen Freunden ausspioniert wurde. Der Film ist durchsetzt von solchen Widersprüchen, die sich durch das ganze Leben Gundermanns zogen.

„Der einfühlsame Film beschönigt nichts, arbeitet aber sehr genau und differenziert heraus, wie Haltungen entstehen. Ein kluger, aufrichtiger und bewegender Musikfilm über ein gelebtes Leben mit all seinen Idealen, Verstrickungen, Enttäuschungen. Es ist Zeit für solche Filme über die DDR.“ - Knut Elstermann

Unkostenbeitrag: 8 Euro
(inklusive Getränk)

29. November 2026

Beginn: 19:30 Uhr



Unter Nachbarn

Das Krimi-Quiz im Seekneiple

Gelebte Nachbarschaft: Im Anschluss an die Vorstellung ziehen wir weiter ins Seekneiple, direkt neben dem Theater. Diese legendäre Eckkneipe mit Gastwirt Foti ist im Westen zu einer Institution geworden, und das nicht nur für Fußball-Fans.

Nach der Vorstellung von „Baskerville“ laden wir zu einem Quiz-Abend ein. Ob Tatort, Agatha Christie oder Rita Falks Eberhofer-Reihe: Testen Sie Ihr Krimi-Wissen und gewinnen Sie tolle Preise!

„Foti ist so untrennbar mit dem Westen verbunden wie die Parkplatznot oder die Gründerzeitfassaden. Sein Seekneiple punktet nicht mit edlem Interieur, preisgekrönter Küche oder der besten Weinkarte. Sondern mit einer unaufgeregten Herzlichkeit, die man in keinem Bar-Seminar lernen kann.“ – Stuttgarter Zeitung

Termin: 19. Dezember 2026 | Beginn: 22:00 Uhr

seekneiple

Und ob wir Lust haben!

Stückentwicklung zum Thema: Liebe und Sexualität

Mit Offenheit, Humor und Mut wirft das Theaterstück einen Blick auf Body Positivity und Körperbilder von Menschen mit Behinderung. Das Stück erzählt von Lust, Beziehungen und Selbstbestimmung - und scheut sich nicht, Vorurteile, Grenzüberschreitungen und das Recht auf Nähe sichtbar zu machen.


Die Inszenierung der Theatergruppe ChiBäm des bhz Stuttgart verbindet gespielte Szenen und Videos. Aus eigenen Erfahrungen, Gedichten und Fachbeiträgen ist eine berührende und manchmal unbequeme Auseinandersetzung entstanden, die bewegen, zum Nachdenken einladen und eingefahrene Denkmuster aufbrechen soll.

Es spielen: Paolo de Feo, Kira Jend,
Chiara Lösch-Bittner, Stefanie Sauer,
Christian Sulzberger, Steffen Wannemacher

Regie: Natalie Maria Fischer
Tobias Stumpp

Bühne & Kostüm: María Martínez Peña

Am 21. & 22. November 2026



Und ob wir
Lust
haben!

Foto: Karin Schmitt



Szenenbild „Und ob wir Lust haben!“ – Foto: Werner Schmitke



Szenenbild „Und ob wir Lust haben!“ – Foto: Werner Schmitke

Biermann ohne Biermann

Ekkehard Maaß am Harmonium und zur Gitarre

Ein Konzert zum 90. Geburtstag Wolf Biermanns und zum 50. Jahrestag seiner Ausbürgerung

Als Zeitzeuge und langjähriger Freund seit 55 Jahren stellt Ekkehard Maaß den Dichter und Komponisten Wolf Biermann vor und interpretiert die schönsten, zum Teil unbekanntesten Biermann-Lieder vor dem Hintergrund der politischen Ereignisse.

Ekkehard Maaß erlebte die Ausbürgerung Wolf Biermanns hautnah. Für das Sammeln von Unterschriften wurde er von der Humboldt-Universität relegiert. Darauf gründete er nach dem Vorbild der Biermann'schen Wohnung in der Chausseestraße einen Literarischen Salon in Ostberlin, den es bis heute gibt und in dem er mehr als 150 Veranstaltungen zu den Themen DDR-Geschichte, Russland, Armenien, Belarus, Israel, Georgien und der Ukraine organisierte. Für sein gesellschaftliches Engagement wurde er 2010 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.



26. Oktober 2026 | Beginn 19:30 Uhr

Hits, Flirts & andere Un-an-nehm-lich-keiten!

**Ein Abend mit Sarah Bareilly -
frech, musikalisch, hemmungslos charmant.**

Warum lebt der deutsche Schlager eigentlich noch – und wer ist schuld daran? In ihrer bissigen Musik-Come-dy-Show „Hits, Flirts & andere Un-an-nehm-lich-keiten!“ geht Sarah Bareilly genau dieser Frage auf den Grund – und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund. Zwischen „Hitparade“, Fernsehgarten-Romantik und emotionaler Achterbahnfahrt entlarvt sie den deutschen Schlager als das, was er wirklich ist: hemmungslos, eingängig und manchmal auch ein bisschen peinlich – aber eben doch Kult.

Doch damit nicht genug: Auch das Balzverhalten der Gegenwart bekommt sein Fett weg – von der „Morgens-latte in liebevolle Hände“ bis zu männlichen Modesün-den und geschmacklichen Totalausfällen.

Sarah Bareilly hält der Flirt-Realität schonungslos den Spiegel vor und singt sich mit großer Stimme, frechem Witz und musikalischer Vielfalt direkt in die Herzen (und Lachmuskeln) ihres Publikums.

Ein Abend zwischen Schlager, Rock, Pop und Poesie, irgendwo zwischen Atemlosigkeit und Alltagswahnsinn, charmant serviert von einer Frau, die sagt, was andere nur denken.

Achtung: Diese Show ist nichts für Zartbesaitete – emp-fohlen ab 16 Jahren! Musik. Humor. Wahrheit. Willkommen bei Hits, Flirts & andere Un-an-nehm-lich-keiten!

19. November 2026 | Beginn 19:30 Uhr

Hilfe, die Herdmanns kommen!

Frei nach dem Buch von R. Robinson

Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, rauchen Zigarren (sogar die Mädchen) und erzählen schmutzige Witze.

Sie schlagen kleine Kinder, fluchen auf ihren Lehrer, missbrauchen den Namen des Herrn und haben den alten verfallenen Geräteschuppen von Fred Schumacher in Brand gesetzt!

Als sie es geschafft haben, im Krippenspiel alle Hauptrollen zu bekommen, erwartet natürlich jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten...

Mit: Caroline Sessler und Lukas Ullrich

12. | 14. | 15. Dezember 2026



Silvester ins Theater!

„Was will Dr. Mortimer, der Mann der Wissenschaft, von Sherlock Holmes, dem Spezialisten für Verbrechen? Und kann er die Langweile aus unserem irdischen Dasein vertreiben?“

Er kann! Überzeugen Sie sich bei den letzten Aufführungen unserer schaurig schrägen Krimi-Komödie.

Gleich zweimal lösen Sherlock Holmes und Dr. Watson am letzten Tag des Jahres den Fall um den Höllenhund von Baskerville.

„Right, Watson?“ „Yes, Holmes!“

Eintritt: 32 Euro

Vorstellung 1: 15:00 Uhr

Vorstellung 2: 19:30 Uhr

Karteninformationen

Reservierung und Abholung bestellter Karten:

0711/99 88 98 18 | tickets@theater-der-altstadt.de

Mo | Di | Fr : 10:00-14:00 Uhr

Mi | Do : 14:00-18:00 Uhr

Telefonisch bestellte Karten werden Ihnen auf Wunsch mit Rechnung gegen eine Versandpauschale von 1,50 € per Post zugeschickt. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, vorbestellte Karten im Kartenbüro abzuholen. Kurzfristig bestellte Karten müssen spätestens 30 Min. vor Beginn der Vorstellung an der Kasse abgeholt werden. Danach behalten wir uns einen Weiterverkauf vor. Gekaufte und bezahlte Karten werden nicht zurückgenommen, der Umtausch gegen eine andere Vorstellung ist in Ausnahmefällen möglich.

Karten online buchen:

Der Online-Verkauf erfolgt über Reservix. Sie haben die Möglichkeit, Karten direkt auf dem Smartphone vorzuzeigen, zu Hause auszudrucken oder sich per Post zuschicken zu lassen. Eine Online-Reservierung zur Abholung an unserer Kasse ist nicht möglich! Bei Nutzung des Online-Verkaufs fallen zusätzlich 10% Vorverkaufsgebühren an, sowie die beim Bestellvorgang angezeigten System- und Zustellungsgebühren. Kostenpflichtiges Storno ist über Reservix möglich.

Kartenkauf bei Vorverkaufsstellen:

Hier bekommen Sie Karten für unsere Vorstellungen. Zusätzlich zum Kartenpreis werden 10% Vorverkaufsgebühr berechnet.

Abendkasse: Öffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf oder Reservierungen für andere Vorstellungen. Telefon Abendkasse für Rückfragen ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn unter 0711/99 88 98 16.

Eintrittspreis: 27 €

(Abweichende Preise für Extras/Gastspiele gem. Spielplan)

Eintrittspreis Silvestervorstellungen: 32 €

Ermäßigungen:

- **Schüler*innen, Azubis, Studierende, BFD & FSJ:** 50%
- **Empfänger*innen Grundsicherung** 20%
- **Schwerbehinderte (Begleitperson kostenlos)** 20%
- **Ab 65 Jahren:** 5%
- **Schulklassen** bekommen Sondertarife; Buchung nur über unser Kartenbüro!

Keine Kombination von Rabatten möglich. Aktionsgutscheine aus Rabattaktionen etc. können nur an der Kasse eingelöst werden. Mit der BONUS-CARD-Kultur bekommen Sie Karten an unserer Kasse - telefonische Anmeldung wird empfohlen.

50% zahlen - 100% sehen

An ausgewählten Tagen erhalten Sie die Möglichkeit, unsere Stücke zum halben Preis zu sehen. Die Termine können Sie unserem Kalender entnehmen.

Happy Quarter

In der ersten Viertelstunde nach Öffnung der Abendkasse erhalten Sie verfügbare Restkarten zum halben Preis.

Impressum

Herausgeber:

Theater der Altstadt
Rotebühlstraße 89
70178 Stuttgart

Intendanz: Christof Küster

Redaktion: Christof Küster, Charis Hager, Dominik Rau

Layout & Gestaltung: Dominik Rau

Kurzfristige Änderungen möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Ankündigungen auf unserer Homepage: www.theater-der-altstadt.de

Bildnachweise:

Daniela Aldinger - S. 3

Jeanette Bak - S. 9, 15, 17, 25, 35

Dominik Rau - S. 27

Werner Schmitke - S. 30, 31

Karin Schmitt - S. 30

Marco Maas/fotografirma.de, CC BY-SA 2.0 - S. 32

Grafische Bearbeitung der Bildmotive

Dominik Rau - S. 1, 13, 25, 31

Anzeigenschaltung in unseren Druckwerken

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:

0711/99889812

werbung@theater-der-altstadt.de

Unsere Partner:

STUTTGART



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

reservix
dein ticketportal



Kulturgemeinschaft



Initiative Lern- und Gedenkort
Hotel Silber e.v.

**Auf dem Laufenden bleiben
mit unserem Newsletter!**



QR-Code scannen
oder über unsere Homepage
unter Infos & Service/Newsletter anmelden

Theater der Altstadt e.V.

Rotebühlstraße 89

70178 Stuttgart

Infos & Tickets

tickets@theater-der-altstadt.de

0711/99 88 98 18

www.theater-der-altstadt.de

sowie an allen Reservix Vorverkaufsstellen

Öffnungszeiten Kartenbüro

Mo | Di | Fr : 10:00 - 14:00 Uhr

Mi | Do : 14:00 - 18:00 Uhr

So erreichen Sie uns umweltfreundlich:

mit sämtlichen S-Bahn-Linien

(Haltestelle Feuersee)

und der Buslinie 44

(Haltestelle Senefelder Straße).

